

# Lust auf Interkulturalität und Netzwerkbildung?

## 10. Treffen des Interkulturellen Netzwerkes Passau

Das Treffen findet statt am:

Dienstag, den **24. Mai 2011** um **19:30 Uhr**  
im Galeriezimmer des **Scharfrichter** (Milchgasse 2) in Passau

Der Abend beginnt mit einem Vortrag von **Hannes Schammann** zum Thema

### „Werben für die Parallelgesellschaft? Ethnomarketing in Deutschland“

Ethnomarketing liegt im Trend – immer mehr Unternehmen richten ihre Marketingaktivitäten gezielt an „Deutschtürken“ oder „Deuschrussen“. Volkswagen, E-Plus, Haribo oder immowelt sind nur einige prominente Beispiele. Dabei ergeben sich sowohl aus betriebswirtschaftlicher als auch aus kultur- und sozialwissenschaftlicher Sicht zahlreiche Fragen: Wie kann interkulturelles Marketing innerhalb eines Landes funktionieren? Kann es gleichzeitig kulturelle Identitäten bewahren und friedliches Zusammenleben ermöglichen? Ist Ethnomarketing die ökonomische „Wunderwaffe der Integration“ oder der Beweis für die Existenz von Parallelgesellschaften?

Der Vortrag wird dem Phänomen Ethnomarketing nachspüren und versuchen, erste Antworten auf die genannten Fragen zu liefern. Im Anschluss gibt es genügend Zeit für kreativen Ideenaustausch!

Hannes Schammann ist Referent für Grundsatzfragen der Integration im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit Sitz in Nürnberg. Berufsbegleitend promoviert er an der Universität Passau (Prof. Kamm) zu „Ethnomarketing und Integration“ und ist Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation (Prof. Barmeyer) sowie an der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen. Hannes Schammann hat in Passau und Concepción (Chile) Kulturwirtschaft studiert. Er begeistert sich für interdisziplinäre Fragestellungen zwischen Migration und Marketing und will nie aufhören zu fragen, wie wir Integrationsprozesse besser gestalten können.

*Wir freuen uns auf einen spannenden Abend und auf Ihr Kommen!*